

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:324664-2021:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-München: Versicherungen und Altersvorsorge
2021/S 122-324664**

Berichtigung

Bekanntmachung über Änderungen oder zusätzliche Angaben

Dienstleistungen

(Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union, [2021/S 121-321793](#))

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke München GmbH

Postanschrift: Emmy-Noether-Straße 2

Ort: München

NUTS-Code: DE212 München, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 80287

Land: Deutschland

E-Mail: schmitt.jennifer@swm.de

Telefon: +49 8923614888

Fax: +49 892361704888

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: www.swm.de

Adresse des Beschafferprofils: <https://www.swm.de/einkauf/bekanntmachungen>

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Ausschreibung betriebliche Altersvorsorge Tarif und AT

Referenznummer der Bekanntmachung: SV-JSC-210622-001

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

66500000 Versicherungen und Altersvorsorge

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Die Stadtwerke München GmbH (SWM) und die mit ihr verbundenen Unternehmen (§ 15 AktG)

planen die Neuvergabe von betrieblicher Altersversorgung im Rahmen von Entgeltumwandlungen inkl.

Arbeitgeberbeteiligung im Durchführungsweg der Direktversicherung nach § 3 Nr. 63 EStG und Leistungen

im Zusammenhang mit der arbeitgeberfinanzierten Versorgung im Durchführungsweg Direktzusage. Die Durchführung soll gemäß den einschlägigen Regelungen des deutschen Arbeits- und Steuerrechtes erfolgen. Teilnahmeberechtigt ist insbesondere der Personenkreis der unter den Geltungsbereich des Tarifvertrages Münchner Verkehrsgesellschaft, des Tarifvertrages Nahverkehrsbetriebe Bayern, des Tarifvertrages Versorgungsbetriebe und des Tarifvertrages für Auszubildende des Öffentlichen Dienstes fallen sowie für nichttarifvertraglich gebundene Unternehmen und außertariflich beschäftigte Arbeitnehmer.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

23/06/2021

VI.6) Referenz der ursprünglichen Bekanntmachung

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2021/S 121-321793](#)

Abschnitt VII: Änderungen

VII.1) Zu ändernde oder zusätzliche Angaben

VII.1.2) In der ursprünglichen Bekanntmachung zu berichtigender Text

Abschnitt Nummer: III.1.3)

Stelle des zu berichtigenden Textes: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Anstatt:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

11. Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr.

Spezielle Anforderungen an die Referenzen:

Referenzen über die Ausführung von vergleichbaren (Arbeiten im Gleis) Winterdienstleistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren mit folgenden Angaben: Auftraggeber, Anschrift des Auftraggebers, Ansprechpartner mit Telefonnummer, Ausführungsort, Art der zu erbringenden Leistung, Auftragsdauer und Auftragswert pro Jahr (netto).

12. Personelle Ausstattung: Zahl der im Unternehmen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Qualifikationen (Ausbildung, Fachrichtung) mit extra ausgewiesenem technischen Leitungspersonal.

13. Technischen Ausrüstung, die für die Ausführung der Leistung zur Verfügung steht:

Verfügbarkeit von Sicherungsfunktionen zur Arbeitsausführung im Gleisbereich.

14. Auftragspezifische Erklärungen und Nachweise:

Ausschließliche Ausführung in Eigenleistung (aus Sicherheitsgründen Nachunternehmereinsatz ausgeschlossen).

15. Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungsleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bestätigung der Mindestkriterien gemäß Anlage 2 und den Fragen zu den Ziffern 1.0.13. bis 1.0.15., 1.1.1. bis 1.1.10., 1.2.1. bis 1.2.7., 1.3.1. bis 1.3.4., 2.0.1. bis 2.0.2., 2.1.1. bis 2.1.2., 3.0.1. bis 3.0.5., 3.1.1. sowie 4.4.1. bis 4.1.3.

muss es heißen:

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

11. Referenzen über die abgeschlossene (= fertiggestellte) Ausführung von Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und deren Fertigstellungszeitpunkt (= Abnahme) im aktuellen Jahr, vor dem Zeitpunkt der Bekanntmachung, oder in den letzten 5 vorhergehenden Kalenderjahren liegt. Zu den Referenzen sind folgende Angaben erforderlich: Auftraggeber, Ansprechpartner des AG mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, Ort der Ausführung, Vertragsverhältnis, Beschreibung mit Art und Umfang der erbrachten Leistung, Ausführungszeitraum und Auftragswert (netto) pro Jahr.

Spezielle Anforderungen an die Referenzen:

Aufstellung von Referenzen (mindestens 1 vergleichbare Referenz) über nach dem 1.1.2016 erbrachte Versicherungsleistungen im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge, die mit der gegenständlichen Beschaffung vergleichbar sind, unter Benennung:

- des Auftraggebers (Anschrift, Telefonnummer, Ansprechpartner),
- des Auftragsgegenstands,
- Anzahl der versicherten Personen.

Bestätigung der Mindestkriterien gemäß Anlage 2 und den Fragen zu den Ziffern 1.0.13. bis 1.0.15., 1.1.1. bis 1.1.10., 1.2.1. bis 1.2.7., 1.3.1. bis 1.3.4., 2.0.1. bis 2.0.2., 2.1.1. bis 2.1.2., 3.0.1. bis 3.0.5., 3.1.1. sowie 4.4.1. bis 4.1.3.

12. Nennung und Nachweis für den Fall der Eignungslleihe durch die Kapazitäten anderer Unternehmen ausländische Unternehmen, in deren Herkunftsland die geforderten Nachweise nicht erhältlich sind, können vergleichbare Bescheinigungen der zuständigen Behörden oder Stellen ihres Herkunftslandes unter Beifügung einer amtlich beglaubigten oder von einem öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer oder Dolmetscher angefertigten Übersetzung in die deutsche Sprache vorlegen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bestätigung der Mindestkriterien gemäß Anlage 2 und den Fragen zu den Ziffern 1.0.13. bis 1.0.15., 1.1.1. bis 1.1.10., 1.2.1. bis 1.2.7., 1.3.1. bis 1.3.4., 2.0.1. bis 2.0.2., 2.1.1. bis 2.1.2., 3.0.1. bis 3.0.5., 3.1.1. sowie 4.4.1. bis 4.1.3.

VII.2) **Weitere zusätzliche Informationen:**